

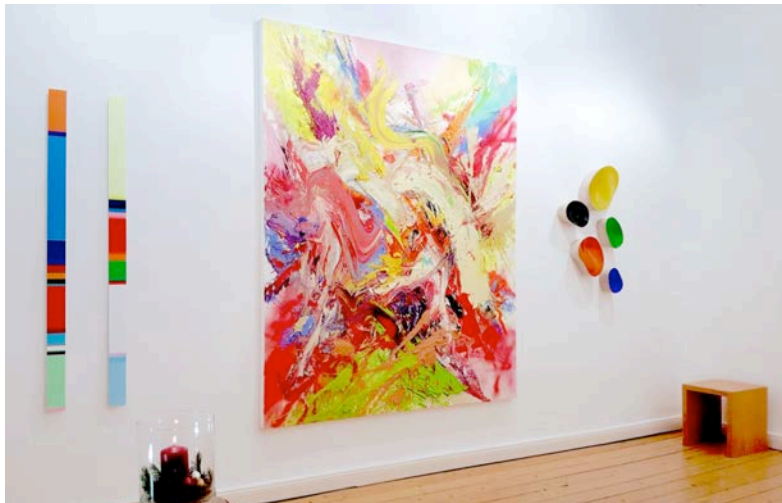
„Alleando“ in der Galerie Unger

Eine Collage zum Jahreswechsel

Aktualisiert: 18.12.18 - 15:39

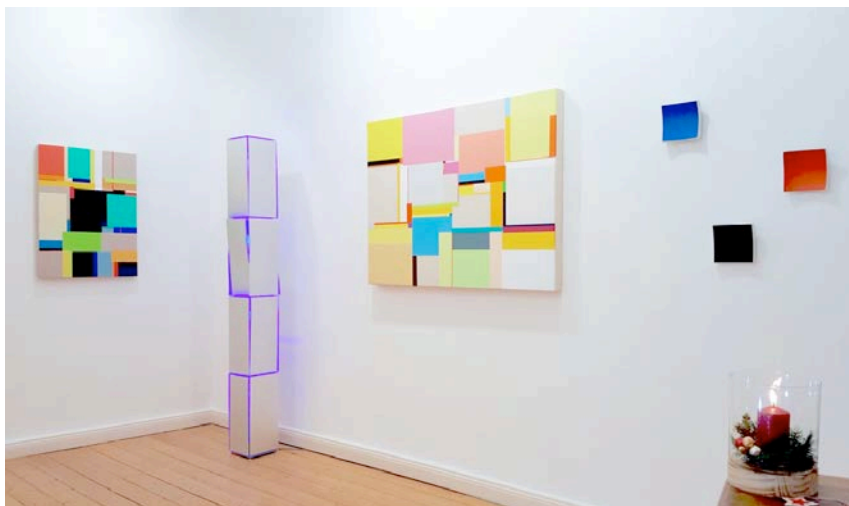
Bremen - Von Thomas Kuzaj. Malerei und Skulptur, Objekte und Fotografien: Zum Jahreswechsel präsentiert die Bremer Galeristin Corona Unger in ihren Räumen an der Georg-Gröning-Straße (Schwachhausen) wieder ihren um diese Jahreszeit schon traditionellen Querschnitt durch das Galerieprogramm – „als Gegenüberstellung verschiedener Kunstgattungen“, wie es heißt.

Diese „Collage der Künste“ trägt den Titel „Alleando“ (angelehnt ans italienische „alleare“ – miteinander verbinden). Zu sehen ist sie bis zum 27. Januar 2019. Am Donnerstag, 20. Dezember, beginnt um 18 Uhr ein Aperitifabend mit Rundgang durch die Präsentation. Ach, und in der Zeit vom 23. Dezember bis zum 6. Januar sind dann Galerieferien.



Die „Collage der Künste“ bringt auf allen Etagen des Galeriehauses Arbeiten ganz unterschiedlicher Künstler zusammen. Sebastian Heiner zum Beispiel „komponiert seine strahlenden Bildwelten wie eine konzertant choreografierte Aufführung farbig lodender Explosionen“, so Unger. „Die energiegeladenen, stürmisch aufgerissenen Pinselspuren entstehen im intuitiven Zusammenspiel von Malgestus und Performance“.

Hinzu kommen gesprühte „Street-Art“-Motive. Daneben findet sich die Farbfeldmalerei von Richard Schur. Unger: „Seine Werke thematisieren die räumliche Dynamik von Farbnuancen, Textur und Form.“ Und weiter: „Mit ihrer hellen, oft von Pastelltönen durchwirkten Palette vermitteln sie ein Gefühl von Leichtigkeit und Unbeschwertheit.“





Zu den bevorzugten Werkstoffen des Holzbildhauers Stephan Wurmer gehören Pappel, Weide und Linde – aber auch Birke, Mooreiche und Zeder. „Mit Kettensägen und Stemmeisen gestaltet er die äußeren Dimensionen seiner Skulpturen ebenso wie profunde Einschnitte, die den Blick ins Innere der Körper lenken“, heißt es.

Der Künstler Bodo Korsig schließlich ist mit durchbrochenen Reliefs aus Stahl dabei, die „Zeichnung und Skulptur zusammenführen“. „Mit der Entschiedenheit grafischer Linienführung treten die abstrahierten, scherschnittartigen Bildzeichen als klar umrissene Silhouetten auf“, sagt Unger über Korsigs Arbeiten.



Kunstaussstellung mit weihnachtlichem Schmuck: Gemälde von Jürgen Jansen (l.) und Nicholas Bodde sind ebenfalls Teil der Ausstellung „Alleando – Collage der Künste“.